

[8600.]

N a c h r i c h t

für

B i b e l a t l a s e n ,

Vereine, Einzeln und für Buchhändler, welche größere Parthieen von Bibeln gebrauchen, über

den in der unterzeichneten Verlagsbuchhandlung jetzt vollständig erschienenen stereotypirten und mit neuen eigenthümlichen Einrichtungen versehenen Lutherschen Bibelabdruck, so wie über die beigegebenen Spruchregister und über den Bibelatlas, von Dr. Kiepert.

Die Bibel, oder die ganze heilige Schrift des Alten und Neuen Testaments nach der deutschen Uebersetzung Dr. M. Luthers. Als Anhang: ein Bibelatlas von Dr. Kiepert mit 12 geographischen Karten und antiquarischen Darstellungen, so wie einigen geographischen Nachweisen und Registern und — ein vollständiges Spruchregister über die ganze Bibel so wie ein besonderes über die Apokryphen. Stereotyp-Ausgabe. Gr. = Lex. 8. 60 $\frac{1}{2}$ Bogen. Preis 2 $\frac{1}{2}$ 25 Sgr.

Die Ausgabe ohne den Atlas und ohne die Spruchregister 54 $\frac{1}{4}$ Bog. enthaltend kostet 2 $\frac{1}{2}$.

Der Druck des Textes dieses Bibelwerks unterscheidet sich von allen übrigen bisher erschienenen Lutherschen Bibelabdrücken, dadurch, daß derselbe fortlaufend gedruckt ist; nur durch Sternchen sind die Verse getrennt, nicht sind sie abgesetzt, wie bei den übrigen Bibelwerken, jedoch sind, um der leichtern Auffindung derselben, die Verszahlen an die Seite des Textes gesetzt. Ebenso sind die Parallelstellen beibehalten, aber sie sind mit sehr deutlicher Bezeichnung, zu welchem Verse und Worte sie gehören, an das Ende jeder Seite verwiesen. Die Schlagstellen sind mit gesperrtem Drucke ausgezeichnet und die Pericopen der Sonn- und Festtage sind nicht allein durch Ueberschriften, sondern auch durch die Zeilen der ganzen Pericope sind durch „Anführungsstriche“ bezeichnet.

Das Lesen im Zusammenhange, und damit das Verständniß der Bibel zu befördern, daneben aber Alles, was die frühere Form der Versabtheilung Gutes hat, festzuhalten, — dies ist die Absicht dieses neuen Bibelabdrucks; deshalb sind nicht allein die obigen Einrichtungen im Drucke getroffen, sondern es sind auch die Capitel wieder in kleinere Abschnitte, dem Sinne nach, zerlegt, wobei das commentirte Bibelwerk von Dr. Visco zum Muster gedient hat, ferner sind, wo es nöthig war, namentlich in den historischen Büchern des Alt. Test. und im N. Test., diesen kleineren Abschnitten besondere Ueberschriften vorgesetzt worden. Endlich sind, statt der so häufigen Ausstattung der Bibel mit Ansichten und Abbildungen, die zum Verständniß gar nichts beitragen, diesem Bibelwerke der Atlas von 12 Karten, die geographischen Register und Nachweise und die Spruchregister, die vollständigsten jetzt Vorhandenen, welche sich durch eine eigenthümliche Raumer sparende der Deutlichkeit aber nicht Eintrag thüende Druckeinrichtung empfehlen, beigegeben werden.

Die Verlagsbuchhandlung hat es sich ernstlich angelegen sein lassen, nicht allein durch oben

angeführte Mittel das vorgestreckte Ziel zu erreichen, sondern hat auch in Bezug auf Typographie, schönes Papier, geringe Stärke des Werks, Billigkeit des Preises und gefälliges Format Alles angewendet, um diesen Bibelabdruck allen Bibellefern besonders zu empfehlen und ihn zur bequemen Handbibel für Geistliche, zur Schul-, Confirmanden-, Kanzel-, und Altarbibel brauchbar zu machen.

Bei Abnahme von Parthieen der einen oder der anderen Ausgabe gewährt die Verlagsbuchhandlung einen angemessenen Rabatt. Sollten größere Auflagen der Bibel von 500 Exemplaren ab und mehr zu bedeutend wohlfeileren Preisen gewünscht werden, so ist dieselbe bereit die Stereotypplatten der Bibel und des Spruchregisters gegen eine billige Entschädigung zur Benutzung herzuliehn, den Bestellern die Beforgung von Papier und Druck überlassend, oder auch Druck und Papier zum Kostenpreise zu besorgen. Das Nähere wird gebeten in besondern portofreien Briefen zu verhandeln.

Der Text der Bibel ist folgender Maassen vertheilt:

Das A. Test. enthält 565 Seiten, die Apokryphen 96 S., das N. Test. 196 S., zwei Titel, Vorerinnerung, Verzeichniß der biblischen Bücher und Nachweis der Evangelien enthält 10 S.; Summa des Bibeltextes 867 Seiten oder 54 Bogen 3 Seiten. — Das Spruchregister über die ganze Bibel enthält (Nonpareille-Druck) 62 S., das Spruchregister über die Apokryphischen Bücher allein 14 S.; Summa 76 Seiten oder 4 Bogen 12 Seiten. — Der Bibel-Atlas, der aber nicht stereotypirt ist, und auch nicht zum wohlfeileren Preise abgegeben wird, enthält 1 $\frac{1}{2}$ Bog. Text u. 12 Karten. Einzeln jedoch ist dieser Bibelatlas für 1 $\frac{1}{2}$ zu haben. Gern ist die Verlagsbuchhdlg. bereit, Exmpl. der Bibel zur Ansicht zu versenden.

Kiepert, Dr., Bibel-Atlas nach den neuesten und besten Hülfquellen gezeichnet. Mit Erläuterungen, die sich an das Visco'sche Bibelwerk anschließen, und einem biblisch-geographischen Register. Mit neun Karten, einem Plane und zwei Tafeln Abbildungen. gr. Lex. 8. 1 $\frac{1}{2}$ Bog. Text. Preis 1 $\frac{1}{2}$.

Dieser Bibelatlas ist vorzüglich in Hinblick auf das Visco'sche Bibelwerk bearbeitet, und ist den Besitzern desselben und namentlich denen, welche bloß das N. Testam. von Visco besitzen, zu empfehlen. Aber auch jedem Bibellefer wird derselbe der beste Wegweiser auf dem Felde der bibl. Geographie sein; deshalb ist er auch dem obigen Bibelabdruck beigegeben. Das Verzeichniß der Karten und Abbildungen ist folgendes:

- 1) Karte der alten Welt nach der mosaïschen Völkertafel, mit Angabe der im A. Testam. vorkommenden Länder, Völker und Städte, außerhalb Palästina's.
- 2) Karte des Zuges der Israeliten aus Aegypten durch die Wüste und Canaan, zur Zeit der Eroberung.
- 3) Karte von Canaan oder Palästina, zur Zeit der Richter und Könige.
- 4) Karte des Reiches Davids und Salomons. Mit Carton: die Umgebung von Jerusalem enthaltend.
5. 6) Karte von Palästina nach dem Exil, unter dem hasmonaischen und idumaischen Fürsten und den Römern, vorzüglich zur Zeit Jesu Christi.

7) Karte der Missionsreisen der Apostel, vorzüglich des Paulus im östlichen Theile des römischen Reiches.

8) Plan von Jerusalem (altes und neues).

9) Karte von Palästina nach seinem jetzigen Zustande. Mit Carton: die Umgebung von Jerusalem darstellend.

10) Plan des salomonischen und herodianischen Tempels.

11) Abbildungen der Stiftshütte und der Opfergeräthschaften.

12) Abbildungen von musikalischen Instrumenten.

G. W. F. Müller,

Verlagsbuchhändler in Berlin.

[9601.] Im Verlage des Landes-Industrie-Comptoirs in Weimar ist 1845 und 1846 vollständig erschienen:

Pharmacopoea universalis.

Eine übersichtliche Zusammenstellung

der

Pharmacopöen des In- und Auslandes; wichtiger Dispensatorien, Militär- und Armen-Pharmacopöen und Formularien.

Mit einem Anhang,

eine Pharmacopöe der homöopathischen Lehre enthaltend.

Vierte, neu bearbeitete und vermehrte Ausgabe.

2 Bände gr. Lex.-8. 10 $\frac{1}{2}$ = 15 fl. Conv.

= 18 fl. Rh.

Die medicinische Literatur umfaßt alle Länder, es ist daher für jeden Arzt, der mit der Entwicklung der Wissenschaft fortschreitet, Bedürfniß, bei seiner Lectüre ein Werk zur Hand zu haben, welches ihm über die Bedeutung, inneren Gehalt und Werth pharmaceutischer Präparate und aller in Gebrauch gekommenen Heilmittel in den verschiedenen Ländern ohne Zeitverlust und ohne Mühe sicheren Aufschluß verschafft. Dieß gewährt die Pharmacopoea universalis, in deren 2 Bänden mehr als 120 specielle Pharmacopöen und Dispensatorien enthalten sind. Die Zweckmäßigkeit der alphabetischen Anordnung nach den Materien wird durch ein vollständiges Synonymen-Register noch wesentlich erhöht und ist durch die rasche Aufeinanderfolge der 4 Auflagen als von dem ärztlichen Publikum vollständig anerkannt zu betrachten. Das Werk läßt in Rücksicht auf Reichhaltigkeit, Bequemlichkeit und Zuverlässigkeit wohl kaum etwas zu wünschen übrig. Eine Vergleichung mit der vorhergehenden Auflage wird auch zeigen, daß nicht nur die Anzahl der aufgenommenen Pharmacopöen wiederum um sechs vermehrt ist, sondern daß auch überhaupt alle bis auf das Jahr 1844 publicirten Pharmacopöen darin ihre Aufnahme gefunden haben. Die Redaction hat die einzelnen Artikel noch übersichtlicher zu machen sich bestrebt und auf bequeme Einrichtung des Druckes alle Sorgfalt verwendet.

[9602.] Bei Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen ist erschienen, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Amtlicher Bericht über die am 11. Nov. 1846 stattgehabte außerordentliche Versammlung der Mitglieder des Göttingenschen Hauptvereins zum Evang. Verein der Gustav-Adolph-Stiftung, nebst dem Bericht des dießseitigen Deputirten Abt Dr. Lücke über die Berliner Hauptversammlung. gr. 8. geh. 6 9/10.